

Stellungnahme der Teil-Flächenbesitzer Tanja Plies und Peter Klee zur:

Überreichung der Unterschriftliste der Bürgerinitiative Pro Espenschied: Gegen die geplante PV-Anlage/Solarpark in dem kleinen Dorf Espenschied (Lorch am Rhein) an die Stadt Lorch im März 2026 sowie Veröffentlichungen auf der Petitionsseite, in der Presse, in Flyern, im Internet und auf sozialen Medien.

Bezugnehmend auf die Übergabe der Unterschriftenliste an die Stadt und zur besseren Einordnung des Prozess zur geplanten PV-Freiflächenanlage in Espenschied anbei eine Zusammenstellung zur Zusammenarbeit der Teil-Flächenbesitzer mit der BI seit Juli 2025 und deren Aktivitäten sowie eine Auswertung der BI-Unterschriftenliste: Gegen die geplante PV-Anlage/Solarpark in dem kleinen Dorf Espenschied (Lorch am Rhein).

Alle Informationen zum Prozess zur PV-Freiflächenanlage sind eingestellt unter:

www.zukunft-espenschied.de

Chronologie und Fakten zur Petition der Bürgerinitiative Pro Espenschied

1. Transparenz von Beginn

Bereits im **September 2023** erfolgte die initiale Informationsveranstaltung durch die Flächenbesitzer, PIONEXT und EGOM in Espenschied. Die Firma AQ Ampere und deren Flächenbesitzer (ca. 10 ha) beteiligten sich nicht daran.

Über 40 Teilnehmer dieser Veranstaltung in der Dorfschänke, darunter spätere Mitglieder der Bürgerinitiative (BI), wurden über Planung und Flächenkulisse informiert. Weder auf die Präsentationen im Ortverteiler noch während der folgenden Stadtverordneten- und Ortsbeiratssitzungen gab es über ein Jahr lang nennenswerte Reaktionen oder Kritik. Auch zum Grundsatzbeschluss zur Realisierung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Espenschied in der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorch im **September 2022**, der öffentlichen Ortsbeiratssitzung sowie verschiedener Presseberichte seit diesem Zeitpunkt erfolgte keine Reaktion.

2. Wendepunkt und anonyme Phase (Februar – Juni 2025)

Mit der Offenlage im **Februar 2025** änderte sich die Dynamik. Parallel zur Einrichtung eines Wildkorridors (April bis Juni 2025) kursierten erstmals anonyme Flyer und Briefe. Die Debatte wurde durch AfD-Materialien und unsachliche Social-Media-Beiträge zunehmend emotionalisiert.

3. Dialogversuche und Vertrauensbruch (Juli – August 2025)

Mitte Juli traten die Akteure der jetzigen BI erstmals öffentlich auf. Trotz der vorangegangenen anonymen Angriffe gingen die Teil-Flächenbesitzer, die mit PIONEXT Verträge abgeschlossen hatten, Ende Juli in den Dialog. Während die BI öffentlich zur Wahrung des Dorffriedens aufrief und die Teil-Flächenbesitzer um Vertrauen bat, dass alle an einem Kompromiss mitarbeiten wollten, initiierte sie ohne Vorabinformation am **01. August 2025** die Petition gegen das Projekt, die am 13. November 2025, nach mehrmaliger Verlängerung geschlossen wurde.

4. Der erarbeitete Kompromiss (Oktober 2025)

Trotz des hohen emotionalen Drucks (Banner, Presseberichte und nicht vollständiger Faktenweitergabe) führten die Flächenbesitzer die Gespräche fort und richteten zur Transparenz die Seite www.zukunft-espenschied.de ein.

Die Teil-Flächenbesitzer waren bereit, einen Kompromiss mit der BI zu finden, da auch sie persönlich und in den Flyern betonten nicht gegen Erneuerbare Energien zu sein. Es fanden zahlreiche Treffen und Informationsveranstaltungen statt, an denen sich die Teil-Flächenbesitzer aktiv beteiligten und diese auch mitgestalteten.

Am **27.10.2025** wurde mit PIONEXT, Jagdpächtern und Bürgern ein umfassender Kompromissvorschlag vorgestellt. Hier ein Auszug:

- **Flächenreduktion:** Drastische Verkleinerung von **35 ha auf 11,8 ha**.
- **Landschaftsschutz:** Minimale Sichtbarkeit vom Dorf und Schutz des Haals.
- **Mehrwert:** Direkte Beteiligung der Bürger an den Pachteinahmen für lokale Projekte.

5. Scheitern der Verhandlungen und Bewertung der Petition im Stadtgebiet Lorch

Die BI lehnte diesen Vorschlag ab und erklärte die Verhandlungen für gescheitert. Stattdessen wurden Anfang November 2025 Flyer mit veralteten Fakten verteilt. Es wurde weiter für die Petition auf diesem veralteten Stand geworben.

Die Analyse der Petitionsdaten (Stand Schließung am 13.11.2025) ergibt folgendes Bild:

- **Beteiligung:** Von 2.835 Wahlberechtigten in Lorch unterschrieben gemäß Petition 194 Person aus Lorch und seinen Ortsteilen. Bei der Auswertung nach dem Suchbegriff Lorch verblieben **183 Personen** aus dem Stadtgebiet übrig.

Von diesen **183 Personen** aus Lorch und seinen Stadtteilen haben:

- 47 nicht öffentlich unterschrieben.
- es wurde teilweise doppelt unterschrieben,
- Kinder haben unterschrieben und
- Personen, die ihren Wohnsitz zu diesem Zeitpunkt voraussichtlich nicht in Espenschied hatten.

Fast 600 der 760 Stimmen wurden bis Mitte September 2025 abgegeben – also lange bevor der Kompromissvorschlag von 11,8 ha überhaupt existierte. Und dann erfolgte auf Basis nicht mehr aktueller Fakten, die Verteilung der BI-Flyer Anfang November 2025 mit der Aufforderung die Petition zu unterschreiben.

Die Unterschriften von Lorch und seinen Stadtteilen ist angefügt. Zum Zeitpunkt der Beendigung der Petition konnten diese noch entsprechend runtergeladen werden.

Siehe Anlage 1 – Auswertung der Petition für die Stadtteile Lorch, Stand 09.12.2025

6. BI – Kompromiss-Vorschlag, der nicht den Tatsachen entspricht - März 2026

Der BI-Vertreterkreis gab am **11.12.2025 den BI-Mitgliedern einen „Kompromiss-Vorschlag“** zur erneuten Flächenanpassung zur Abstimmung und präsentierte diesen allen Espenschieder Bürgern als realisierbare Alternative. Er beinhaltete eine „Obstbaumwiese“ mit 6 Bäumen und die Verschiebung von anderen Flächen auf diese. Diese Obstbaum-Fläche war nie Teil des Planungsverfahrens und wird auch nachträglich nicht mehr aufgenommen. Diese Information war von Anfang an bekannt, wurde bei vielen Treffen wiederholt und der BI auf Nachfrage erneut am 30.10.2025 per E-Mail mitgeteilt.

Trotzdem wurden alle Kandidaten, die für den Ortsbeirat Espenschied und die Fraktionsvorsitzenden der Lorcher Parteien vor den Wahlen im März 2026 zu einer Stellungnahme auf Basis des „BI-Kompromiss-Vorschlag“ vom 11.12.2025 von der BI „gebeten“ und diese dann im Ort wiederum per Flyer verteilt. Für längere Stellungnahme war kein Platz im Flyer. Hier mussten die Bürger auf die Internetseite der BI gehen. Da die im Flyer der BI angegebene Internetseite am Anfang nicht funktionierte, wurde die Stellungnahme von Peter Klee vom 04.03.2026 im Stadtteil Espenschied als Ausdruck ebenfalls verteilt – **siehe Anlage 2: Stellungnahme Peter Klee zum Kompromissvorschlag der BI.**

Fazit:

Definition Kompromiss:

Ein Kompromiss ist die Lösung eines Konfliktes durch gegenseitige freiwillige Übereinkunft, unter beiderseitigem Verzicht auf Teile der jeweils gestellten Forderungen. Die Verhandlungspartner gehen aufeinander zu. Sie verlassen die eigene Position und bewegen sich auf eine neue gemeinsame Position.

(Quelle: Wikipedia)

Da die BI eine Reduktion der Fläche von 35 ha auf 11,8 ha nicht reicht, sie aktuell nur zustimmt, wenn die Obstbaumwiese aufgenommen wird und einzelne Menschen immer wieder persönlich für das Scheitern verantwortlich gemacht werden, lässt vermuten, dass es ihr nie um einen wirklichen Kompromiss ging, bei dem alle Fakten transparent kommuniziert werden, sondern mit immer neuen Forderungen das Projekt verhindert werden soll.

Eine gemeinsame Information an die Espenschieder nach dem Arbeitstreffen 27.10.2025 wurde seitens der BI abgelehnt. Die so oft von der BI eingeforderte Information der Gemeinschaft galt lediglich für den BI-Email-Verteiler.

Anlage 1 – Auswertung der Petition für die Stadtteile Lorch, Stand 09.12.2025

Anlage 2: Stellungnahme Peter Klee zum Kompromissvorschlag der BI

Anlage 1: Auswertung der Petition für die Stadtteile Lorch, Stand 09.12.2025

Stand 09.12.2025 - Auswertung T.Plies auf Basis der Daten der BI-Petition

<https://www.openpetition.de/petition/unterzeichner/gegen-die-geplante-pv-anlage-solarpark-in-dem-kleinen-dorf-espenschied-lorch-am-rhein#petition-main>



▼ Unterschriften filtern

Region

lorch

Land

Deutschland

Unterschriften anzeigen

Filter zurücksetzen

183 Ergebnisse

Deutschland / Hessen / Regierungsbezirk Darmstadt / Rheingau-Taunus-Kreis / Lorch / Espenschied

Eva Kenter Nicht öffentlich Susanne Korn Nicht öffentlich Kiyana Taghipour Nicht öffentlich Frederik Freienstein Nicht öffentlich

760 - insgesamt **482 - öffentlich** **278 - nicht öffentlich**

von den 760 aus Lorch und seinen Stadtteilen - nach Eingabe Region: Lorch

183 **136 - öffentlich** **47 - nicht öffentlich**

Deutschland / Hessen / Regierungsbezirk Darmstadt / Rheingau-Taunus-Kreis / Lorch / Espenschied

| Name | Anmerkung | Anzahl Stimmen |
|----------------------|-----------------------|----------------|
| Angela mainz | | |
| Anna Kreitner | | |
| Badura vera | | |
| Bodo Klee | | |
| Bodo Klee | Doppelt | |
| Christel Scheuerling | | |
| Christian Hess | | |
| Christina Bastian | | |
| Claudia Wenn | | |
| Corinna Krebber | | |
| Cornelia Dotzauer | | |
| Daniela Kunz | | |
| Denis Galle | | |
| Dominik Kunz | | |
| Dr. Schneider | | |
| Emily Puchta | | |
| Eric Bartholomay | | |
| Eva Kenter | | |
| Frederik Freienstein | | |
| Grube Andreas | | |
| Günther Hemberger | | |
| Hans Trapp | | |
| Heike Puchta | | |
| Helen Buchholz | | |
| Ida Sawtschenko | | |
| ILLIA Shcherbyna | | |
| Iris Gößl | | |
| Irmgard Frey | | |
| Irmgard Korn | | |
| Janie Weinhold | | |
| Jannis Scheuerling | Wohnsitz Espenschied? | |
| Joachim Klotz | | |

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Johannes Bender | |
| Jörg Befard | |
| Judith Korn | |
| Jürgen Neitemeier | |
| Justin Weinhold | |
| Katharina Freienstein | |
| Kiyana Taghipour | |
| Laura Wolf | |
| Lea Puchta | |
| Lea Rehse | |
| Livie Freienstein | |
| Lucas Wolf | |
| Mandy Hüther | |
| Manfred Eibeck | Wohnsitz Espenschied? |
| Manuela Seltrecht | |
| Margarete Winkler | |
| Marina Hess | |
| Mathilda Kenter | |
| Matthias Holzhausen | Wohnsitz Espenschied? |
| Mia Otto | |
| Michael Hemberger | |
| Mima Momo | |
| Monika Dahlen | |
| Muriel Trapp | |
| Nadine Buschmann | |
| Nicolas Philipp Bastian | |
| Noel Karst | |
| Oksana Shcherbyna | |
| Olaf Kunz | |
| Olga Berezniak | |
| Oskar Klee | |
| Otto Mainz | |
| Petra Boudriot | |
| Polina Trifonova | |
| Prof.Dr.Wolfgang Pollmann | |
| Rahman Taghipour | |
| Ralf Korn | |
| René Schmelzeisen | |
| Ronano Frantz | |
| Rudolf Frey | |
| Rudy Podevijn | doppelt |
| Rudy Podevijn | |
| Sabine Judesch | |
| Sarah Weinhold | |
| Stefan Grottke | |
| Stephan Milde | |
| Susanne Becher | |
| Susanne Buxbaum | |
| Susanne Korn | |
| Tara Weiß | |
| Thomas Wolf | |
| Ulrike Breimesser | |
| Viktoria Milde | |
| Wolfgang Badura | |
| Yelyzaveta Denisiuk | |
| Brigitta Karst | war ursprünglich bei Lorch |
| Jürgen Fries | war ursprünglich bei Lorch |
| Befard Engelbert | war ursprünglich bei Lorch |
| Befard Maria | war ursprünglich bei Lorch |
| Bruno Karlsson | war ursprünglich bei Lorch |
| Nicht öffentlich | |
| Nicht öffentlich | |
| Nicht öffentlich | |

Deutschland / Hessen / Regierungsbezirk Darmstadt / Rheingau-Taunus-Kreis / Lorch / Lorch (Rhein)

| | | |
|-----------------------|--|----|
| André Laquai | | 23 |
| Artur Schmidt | | |
| Bernd Gronemeyer | | |
| Bernhard Weiler | | |
| christoph göller | | |
| Constantin Wild | | |
| Engelbert Schwanke | | |
| Erhard Lampert | | |
| Erika Möbus | | |
| Esther Pscheidt | | |
| Hannelore Schwab | | |
| Hans-Josef Fuchs | | |
| Henrik Laquai | | |
| Jürgen Lukas | | |
| Manfred Schwab | | |
| Marc Schmidt | | |
| Marita Weiler | | |
| Raimund Schmelzeisen | | |
| Ruth Klee | | |
| Shkriabina Svitlana | | |
| Silvana Lampert | | |
| Susanne Röntgen-Müsel | | |
| Tobias Lehr | | |
| Nicht öffentlich | | 12 |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |
| Nicht öffentlich | | |

Deutschland / Hessen / Regierungsbezirk Darmstadt / Rheingau-Taunus-Kreis / Lorch / Lorchhausen

| | | |
|------------------|---|------------|
| Klotz Thorsten | | 2 |
| Thomas Berninger | | |
| Nicht öffentlich | | 1 |
| | Summe: Lorch und seine Stadtteile: | 183 |
| | öffentlich | 136 |
| | nicht öffentlich: | 47 |

Liebe Espenschieder,

da im **Flyer: „Espenschied gemeinsam gestalten“** der **Bürgerinitiative Pro Espenschied (BI)** meine ausführliche Stellungnahme nicht abgedruckt wurde und der darin angegebene Link, wo ihr sie hätten nachlesen können, falsch ist, möchte ich diese hiermit zum Lesen nachreichen. Es geht mir darum, dass alle Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen und Fakten zum Thema haben. Auf unserer Internetseite:

www-zukunft-espenschied.de ist unter Projektverlauf der aktuelle Stand eingestellt.

Bei Fragen erreicht ihr mich gerne persönlich oder unter info@zukunft-espenschied.de

Viele Grüße, Peter Klee, Espenschied, 14.03.2026

Rückmeldung von Peter Klee (04.03.2026) zur Anfrage von Matthias Holzhausen für BI vom 24.02.2026:

Eine Stellungnahme zum BI-Kompromiss-Vorschlag: die Obstbaumwiese zu eliminieren, kann ich nicht abgeben, da hierfür ein realisierbarer Vorschlag vorliegen müsste. Der „Kompromiss-Vorschlag“, den der BI-Vertreterkreis am 11.12.2025 den BI-Mitgliedern zur Abstimmung gegeben hatte und jetzt allen Espenschieder Bürgern als realisierbare Alternative präsentiert wird, ist keiner, da die „Obstbaumwiese“ mit 6 Bäumen nie Teil des Planungsverfahrens war und nachträglich nicht mehr aufgenommen wird. Diese Information war von Anfang an bekannt, wurde bei vielen Treffen wiederholt und Matthias Holzhausen auf Nachfrage am 30.10.2025 per E-Mail erneut mitgeteilt. Die Darstellung der BI auf ihrer Internetseite sowie dem Anfang November 2025 verteilten Flyer, entsprachen bereits zu diesem Zeitpunkt nicht mehr den verhandelten Tatsachen und sind auch jetzt noch veraltet. Der tatsächliche angebotene Kompromiss inkl. aller Protokolle etc. ist auf der Internetseite: www.zukunft-espenschied.de abgebildet.

Definition Kompromiss:

Ein Kompromiss ist die Lösung eines Konfliktes durch gegenseitige freiwillige Übereinkunft, unter beiderseitigem Verzicht auf Teile der jeweils gestellten Forderungen. Die Verhandlungspartner gehen aufeinander zu. Sie verlassen die eigene Position und bewegen sich auf eine neue gemeinsame Position.

(Quelle: Wikipedia)

Ich stehe als Flächenbesitzer, Vater und als Espenschieder, der Tradition und Fortschritt als zukunftsweisend ansieht, zu dem in vielen Treffen erarbeiteten **Kompromiss vom 27.10.2025** – siehe Bild unten. Dieser wurde mit Vertretern der BI, Espenschieder Bürgern, den Flächenbesitzern, den Jagdpächtern sowie der Firma PIONEXT final mit folgenden Ergebnissen erstellt: Reduktion von 35 ha auf 11,8 ha, minimale Sichtbarkeit vom Dorf, großer Abstand zum Haal, Beteiligung der Espenschieder an den Pachteinahmen für Projekte in Espenschied und viele weitere Punkte.

Das die BI diesen Vorschlag ablehnt, uns am 04.11.2025 mitteilt, dass die Verhandlungen gescheitert sind, um dann eine nicht realisierbare Alternative zur Abstimmung gibt, lässt vermuten, dass es der BI nie um einen wirklichen Kompromiss ging, bei dem alle Fakten transparent kommuniziert werden, sondern mit immer neuen Forderungen das Projekt verhindert werden soll. Eine gemeinsame Information an die Espenschieder nach dem Arbeitstreffen 27.10.2025 wurde seitens der BI abgelehnt. Die so oft von der BI eingeforderte Information der Gemeinschaft galt lediglich für den BI-Email-Verteiler.

Auch die Tatsache, dass die Kandidaten für den Ortsbeirat Espenschied und die Fraktionsvorsitzenden der Lorcher Parteien zu einer Stellungnahme auf Basis des „BI-Kompromiss-Vorschlag“ vom 11.12.2025 von Matthias Holzhausen „gebeten“ werden sowie die Aussage, dass die AfD Ortsgruppe Lorch sich aus der BI heraus gegründet hat, sollte alle Espenschieder zum Nachdenken anregen.



März 2026 - Information zu PV-Planung PIONEXT versus Vorschlag BI

Bürgerinitiative Pro Espenschied
Alternativvorschlag für die geplante FF-PV



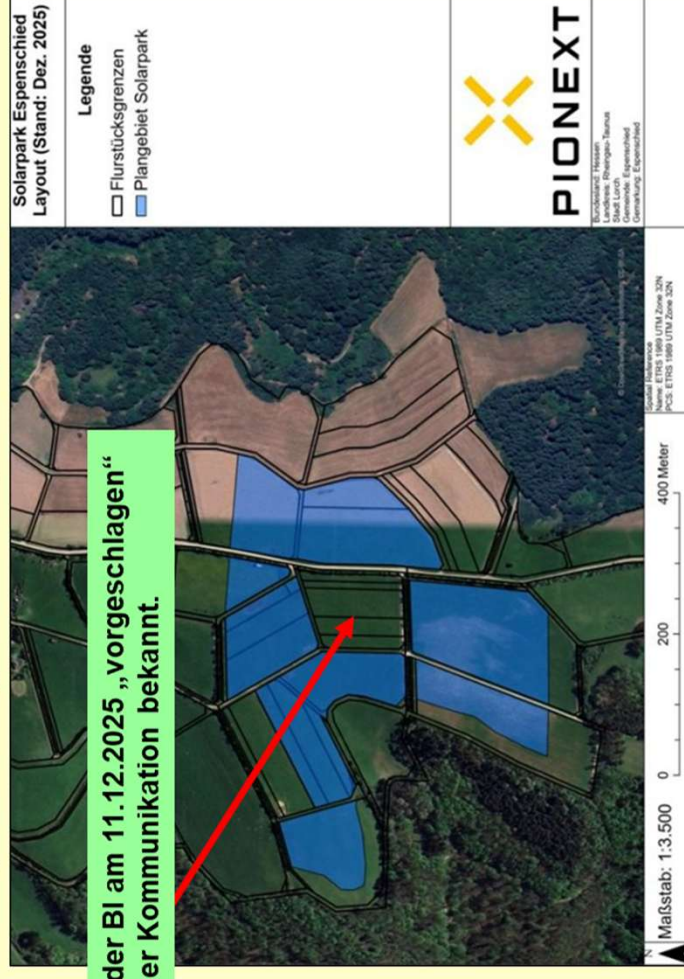
Vorschlag Nr. 2

- Weniger Sichtbarkeit vom Dorf aus
- Kompakte Anlage
- Wanderwege können weiter existieren
- Wild und Jagd werden weniger beeinflusst
- Effektivität der Anlage kann steigen, da mehr in der Ebene

PV-Flächenplanung PIONEXT – mit BI am 27.10.2025 besprochen

Umsetzung mit Jagdpächtern und Bauamt Lorch final Anfang Dezember 2025.

- minimale Sichtbarkeit vom Dorf
- 11,8 ha – anstatt 35 ha – minimale Fläche und effizienteste Lösung
- Großer Abstand vom Haal
- Wanderwege können weiter existieren + Energielehrpfad
- Obstbaumwiese bleibt erhalten, lockert PV-Fläche + Wanderwege auf
- Wild + Jagd werden weniger beeinflusst + gleichzeitig Ausgleichsfläche



Obstbaumwiese eliminieren – wie von der BI am 11.12.2025 „vorgeschlagen“ nicht möglich - seit Beginn der Kommunikation bekannt.

**Alle Informationen unter:
www.zukunft-espenschied.de**